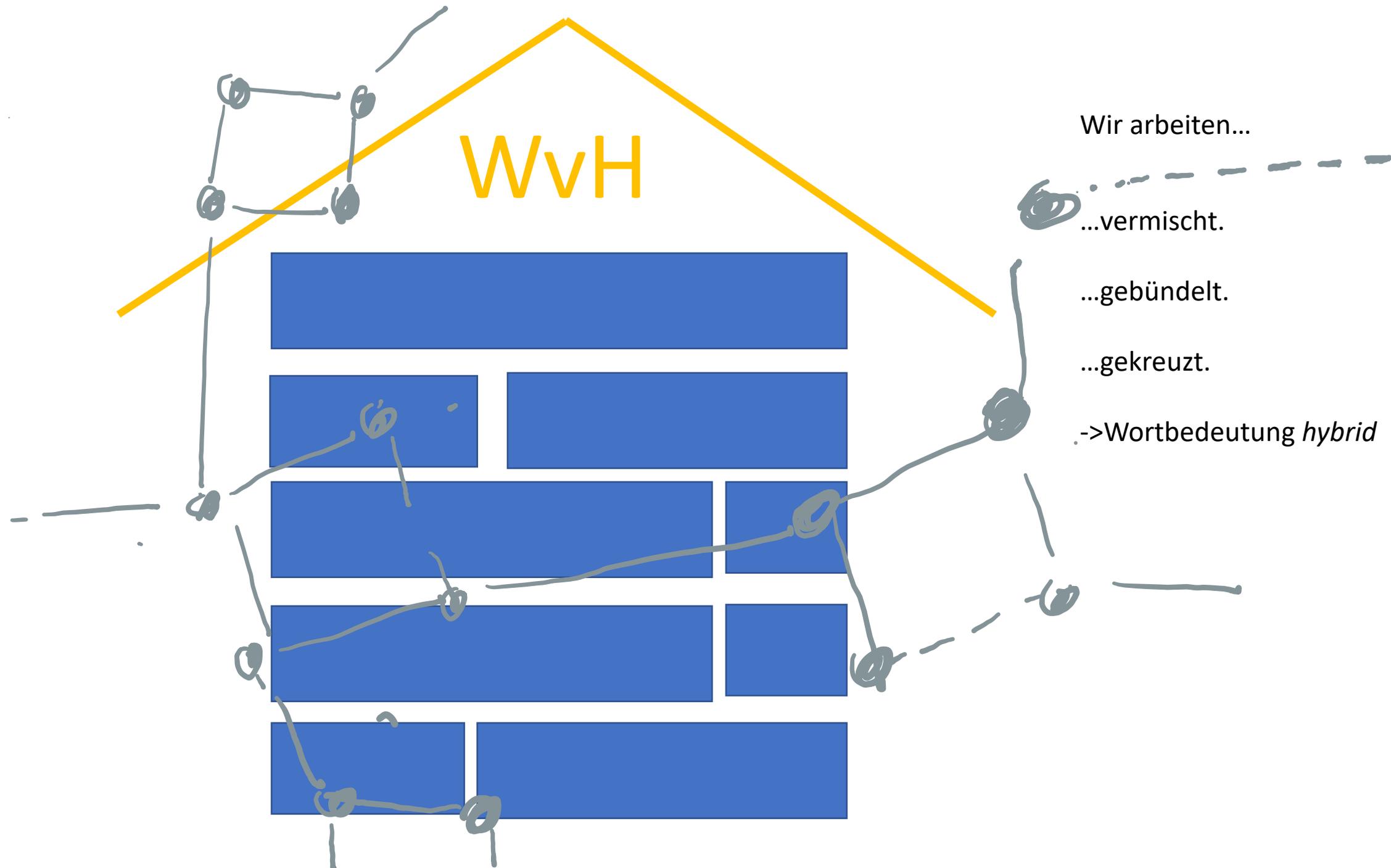


Schulversuch

Erkenntnis des Senates ...

-> Schule muss sich grundlegend
ändern!

! ABER UNSERE NICHT!?



WvH

Wir arbeiten...

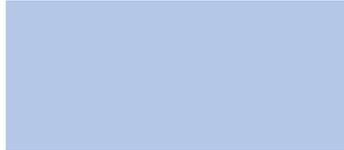
...vermischt.

...gebündelt.

...gekreuzt.

-> Wortbedeutung *hybrid*

WvH stärken!



Feld: Soziales Lernen
Herausforderung und
Gemeinschaftsnachmittag /
Freizeitbereich

Feld:
Fächerübergreifend
und überfachlich

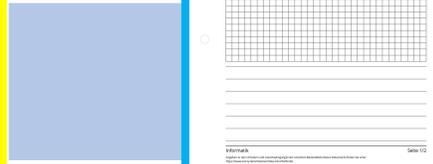
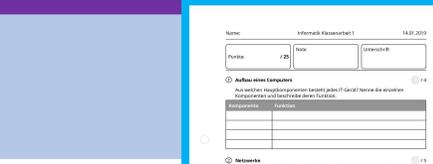


Feld: Aufbrechen Zeit-Raum-
Struktur - Rhythmisierung

Anschluss an Ergebnisse der
Arbeitsgruppe vom
Studententag (vor der
Pandemie)

Form with sections: Arbeit ohne Computer, Netzwerk, and a grid table.

Feld:
Leistungsrückmeldung/
-bewertung



TRANSPARENT

DEMOKRATISCH

Wie kann das
passieren?

**unserer Schulkultur
entsprechend**

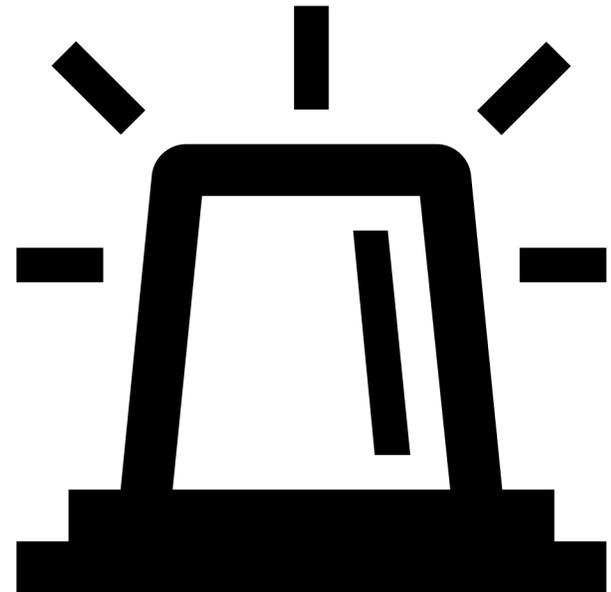
Arbeitsgruppe in der SV

1. SV Hybrid - Entstehungsgeschichte

- Handlungsrahmen 2020/21 kurze Passage: SV zum hybriden Lernen soll eingerichtet werden, Bewerbungen möglich
- → nicht unser Thema, aus der Ferne Entwicklung weiterverfolgt
- Juni 21 – erstes Treffen der Schulen mit Bewerbung
- August 21 – zweites Treffen
- 16.9.21 - drittes Treffen- wir dabei, aber erst mit SK-Beschluss wirklich dabei

SENSATION! SENSATION! SENSATION!
SENSATION! SENSATION! SENSATION!

- als **OFFENER Schulversuch über drei Jahre angelegt**



Was ist eigentlich ein Schulversuch?

- Schulversuche sind „innovative Maßnahmen, die das Schulwesen pädagogisch und organisatorisch weiterentwickeln“ (§ 18 SchulG).
- Ende des SV:
 - Übertragung auf ganz Berlin oder Schule bes. päd. Prägung
- Beispiel Gemeinschaftsschule
- Sensation ist, dass das Entwicklungsziel nicht vorab festgelegt sondern Teil des Schulversuchs ist!

DIE „GRAMMATIK DER SCHULE“ NACHHALTIG ÄNDERN!

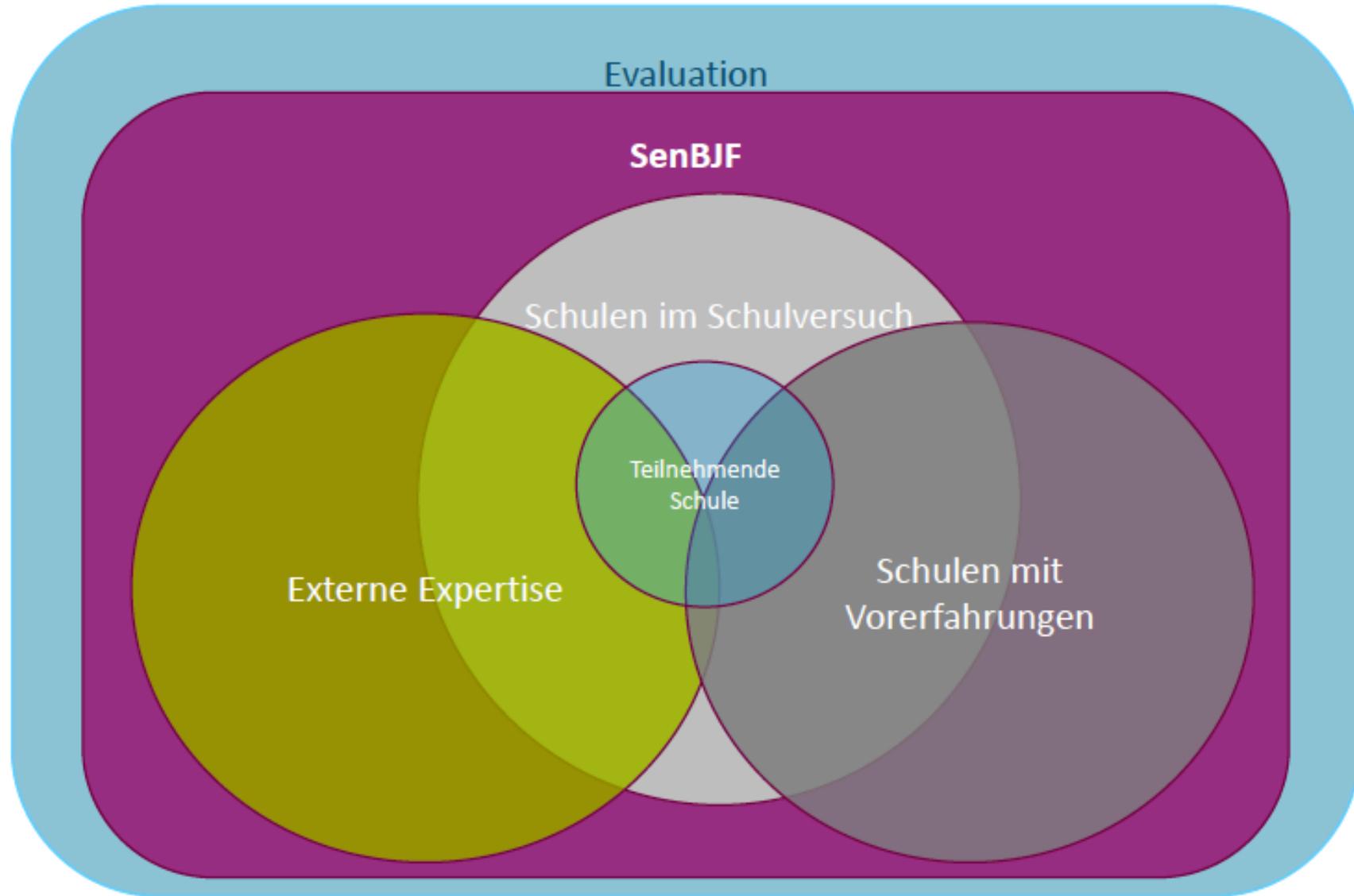
Der Schulversuch als Erprobungsraum



Zwischenbemerkung ...

- Unsere Grammatik ist seit 2008 nachhaltig verändert – uns stünde keine grundsätzliche Veränderung bevor ...

NETZWERK



Zwischenbemerkung

- Als Schule im inneren Zirkel erhalten wir eine Schulversuchsgenehmigung, die uns alles ermöglicht, was wir bereits tun!

LEHR- UND LERNSZENARIEN NEU DENKEN – DIE HERAUSFORDERUNG SALZH

Dynamische Lernsituationen in der Verschränkung von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause (salZH)

Ziel: Kontinuierlicher Lernprozess gesichert durch wechselseitige Kommunikation

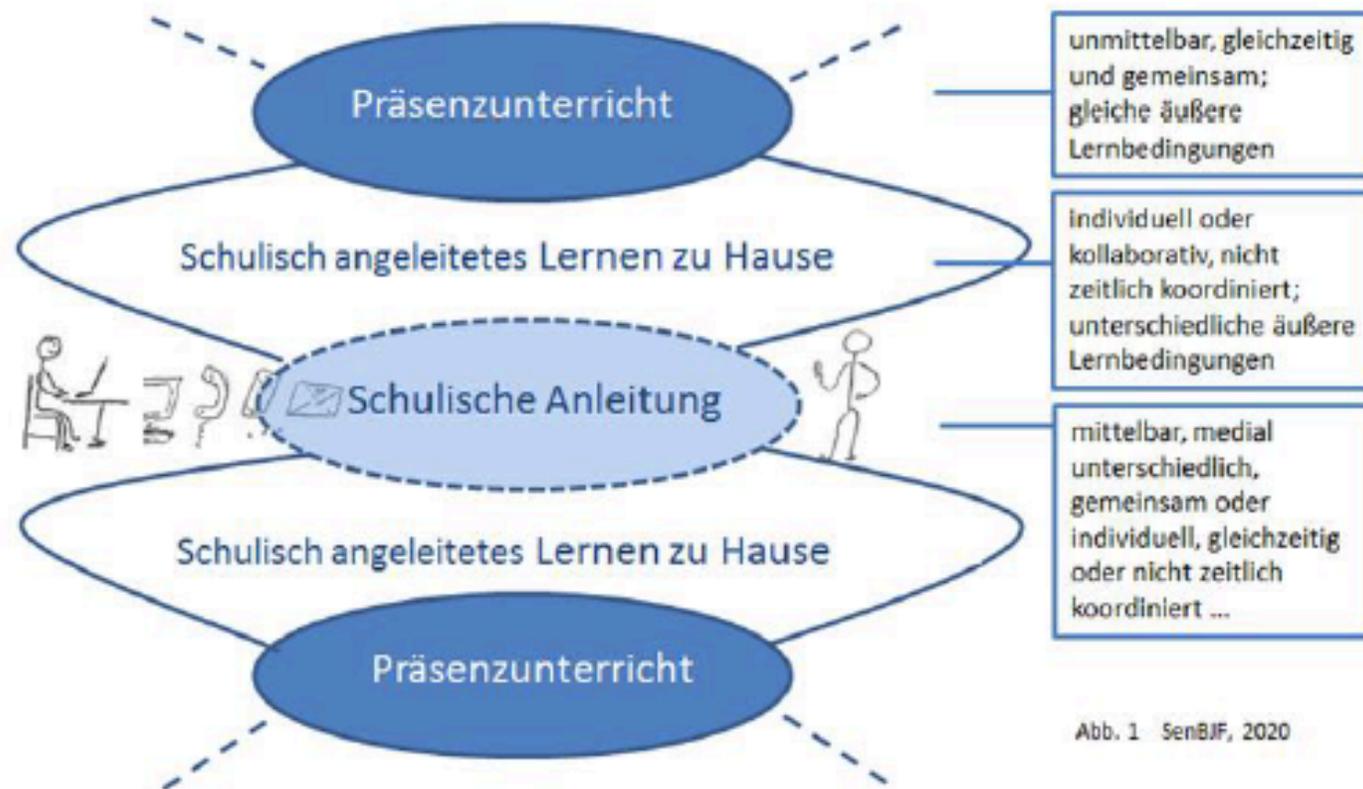


Abb. 1 SenBIF, 2020

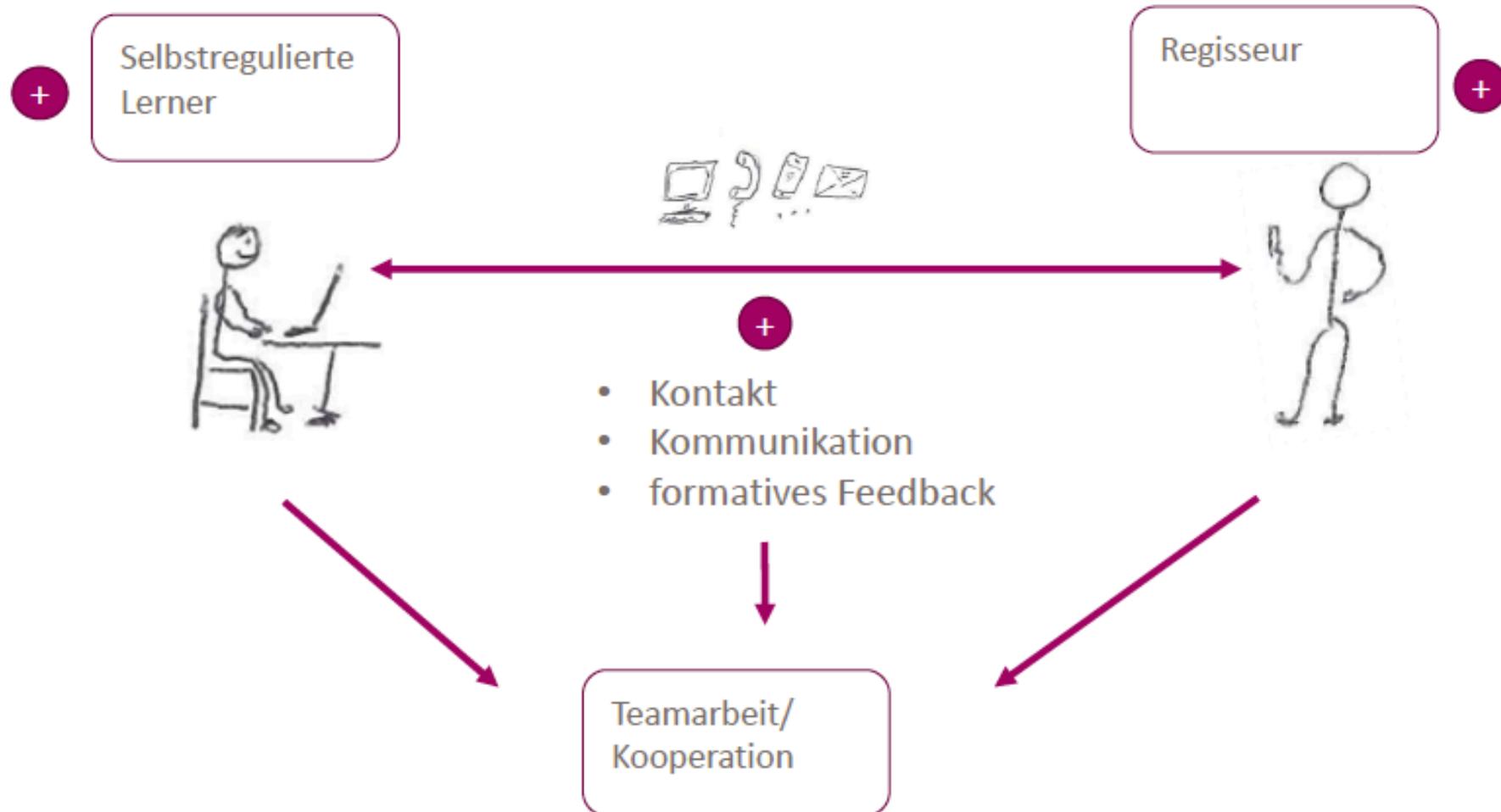
Ein
neuer
Lernort



Zwischenbemerkung

- Diese Erkenntnisse sind Voraussetzung für unser Konzept seit 2008 – allerdings nicht aus einer Pandemie heraus, sondern aus der Auseinandersetzung, wie eine Schule, die auf die Zukunft vorbereitet, sein sollte.

ERFAHRUNGEN



Zwischenbemerkung

- Das kommt uns ebenfalls sehr bekannt vor – auch wenn wir von Lernbegleiter*in und Verantwortung für das eigenen Lernen sprechen!

IHRE LÖSUNGSANSÄTZE

- ▶ Individualisierung
- ▶ Aufbrechen der Zeit-Raum-Strukturen
- ▶ Lernbegleitung
- ▶ Unterrichtsgestaltung



Das Lernen in der digitalisierten Welt ganzheitlich denken

Selbstorganisiertes Lernen in synchronen und asynchronen Lernsettings verbessern

Begleitforschung zum Schulversuch „Hybride Formen des Lehrens und Lernens“



Dr. Heike Schaumburg
Prof. Dr. Thomas Koinzer

Institut für Erziehungswissenschaften
Humboldt-Universität zu Berlin

learninglab Köln

- Ausgründung der Universität Duisburg-Essen
- Bildung im digitalen Wandel in der Bildungskette
- Schulnetzwerke - Schulentwicklung



Tobias Düttmann



Antonia Schulte



Richard Heinen

Warum bin ich der Meinung, dass eine Beteiligung der WvH genau richtig ist?

- WvH mit ihrem päd. Konzept und ihren Säulen steht nach Dekade der Aufbauarbeit – solider, strukturierter Stand eines innovativem Konzeptes
- Rückmeldungen in der Pandemie bestärken den Erfolg unseres päd. Und unterr. Ansatzes neben den Schulleistungsdaten und SI-Rückmeldung
- Neuer Blick auf uns durch uns notwendig!
- Übergang vom SV Gemeinschaftsschule in Regelschule
- SV: ermöglicht uns Experimentierfeld im offenen Raum mit Genehmigung!!!

Haben wir nicht genug Baustellen?



Durch wissenschaftliche Begleitung?



Teilstudie I: Stakeholder-Interviews zu Unterricht, Kompetenzentwicklung und schulischen Rahmenbedingungen

Zwei Interviews (Schuljahr 21/22, Schuljahr 23/24)

- Schulleitungen, Medienkoordinator_innen
- 2 Lehrkräften
- 4 SuS (Fokusgruppe)

Teilstudie II: Schüler_innen-Fragebogen und Tests

Eingangsbefragung (Herbst 2021) und jeweils am Ende des Schuljahr (21/22, 22/23, 23/24)

- Fragebogen zum Unterricht
- Inventar zum Selbstorganisierten Lernen
- möglichst pro Schule mind. eine Versuchs- und eine Parallelklasse

JA bedeutet für SuS



- Vielleicht etwas Neues für einzelne Lerngruppen oder mehrere
- Wissenschaftler*innen in der Schule. Begleitung
- Austausch mit anderen Schulen
- WvH wird stärker – mit dem was ihr gut findet!
- Schutz und Raum

Prozess zur Entscheidungsfindung

- 6.9. Vorstellung in allen drei Hausteams
- 10.9. Vorstellung im OHO-WvH-Team
- 13.9. Vorstellung im Saph-Team
- 14.9. Vorstellung im Ganztagesteam
- 22.9. Abstimmung in GK mit ca. 90% Ja-Stimmen
- 28.9. Vorstellung in der SV
- 30.9. Vorstellung in der GEV
- 6.10. Abstimmung in der SK